



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 13. Mai 2025

Vorlagen-Nr. 25-V-02-0005

Handwerksagenda 2030

Beschluss Nr. 0061

- I. Die Präsentation von Frau Knetsch (Dezernat II) und die mündlichen Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Hinninger und Herrn Leinhos (Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus) werden zur Kenntnis genommen.
- II. Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:
 1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 Dez. II/Referat für Wirtschaft und Beschäftigung gemeinsam mit der Handwerkskammer Wiesbaden, der Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus und verschiedenen städtischen Ämtern eine „Handwerksagenda Wiesbaden 2030“ erarbeitet hat;
 - 1.2 die „Handwerksagenda Wiesbaden 2030“ kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen enthält (s. Tabelle Anlage 3), deren Umsetzung die Rahmenbedingungen für das Handwerk in der Stadt verbessern können;
 - 1.3 die Maßnahmen bis 2030 sukzessive von Stadt und Handwerk gemeinsam angegangen werden sollen und dazu ein zweimal jährlich stattfindender „Runder Tisch“ zwischen Stadtverwaltung, Handwerkskammer Wiesbaden und Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus als Austauschformat etabliert werden soll;
 - 1.4 die bereits geplanten Maßnahmen „Unterstützung Makerspace des Wiesbadener Handwerks“ und „Lernwerkstatt“ mit bereits vorhandenem Budget umgesetzt werden.
 2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 die LHW jährlich über den Fortgang bzw. die Realisierung der Maßnahmen berichtet;
 - 2.2 vorbehaltlich der Zusetzung in den Haushaltsberatungen -zur Umsetzung der eigenen Maßnahmen und zur Koordination der Maßnahmen der anderen Ämter im Dez. II/Referat für Wirtschaft und Beschäftigung eine zusätzliche Vollzeitplanstelle mit dem Stellenwert A 11/E 11 zum Haushalt 2026 geschaffen wird, zur Umsetzung der für 2026 geplanten kurzfristigen Maßnahmen „Veranstaltungsreihe Handwerk hautnah“, „Gestaltungskonzept Fachkräfteinitiative Handwerk Wiesbaden“ und „Netzwerkveranstaltung Handwerk-Gründer“ Sachmittel in Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt werden, zur Ausweitung des Angebots Gründerstipendium um drei Plätze erfordern eine Mittelzusetzung in Höhe von 36.000 € erfolgt. Die Haushaltsanmeldung 2026 ff. erfolgt durch Dezernat II durch Aufnahme der Positionen in die Liste „Anmeldung über das Grundbudget hinaus“.

- 2.3 zur Umsetzung der mittel- und langfristigen Maßnahmen eine entsprechende finanzielle Ausstattung notwendig ist, die Dezernat II in den Haushaltsberatungen 2027 ff als zusätzliches Budget anmelden wird;

(Nummer I ergänzt durch den Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 13.05.2025, Nummer II antragsgemäß Magistrat 06.05.2025 BP 0264)

Tagesordnung II zu Nummer II

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung zu Nummer I

Wiesbaden, .05.2025

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2025

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister